



Zusammenleben & Inklusion
50/2019

Projektwochen „Gegen Rassismus“

Von Anfang November bis Anfang Dezember 2018 organisiert die Brillat-Savarin-Schule Berlin, eine Berufsschule für das Gastgewerbe, erstmals vier Projektwochen unter dem Motto „Gegen Rassismus“. Durch die Aufklärung und das Sprechen über Rassismus und Ausgrenzung sollen die Schüler*innen, die die Schule alle vier Wochen besuchen, für diese damit einhergehenden Probleme sensibilisiert werden. Die zahlreichen Workshops finden in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Kolping-Mobil vom Netzwerk für Geflüchtete und dem Schwulen- und Lesbenverband statt. Die Themenschwerpunkte reichen über Rassismus hinaus und erfassen auch Probleme wie Homophobie. Auch ein Kochkurs mit Geflüchteten wird beispielsweise veranstaltet. Höhepunkte bilden die Verlegung eines Stolpersteines in Gedenken an die Familie Stenschewski und die Vorführung des Filmes „Die Arier“ sowie die anschließende Diskussion mit dem Regisseur. Für eine Wiederholung der Projektwochen, die in das Schulleben integriert werden sollen, liegen bereits konkrete Planungen vor. Unter dem Motto „Fairhandeln – gegen Rassismus“ sollen sie im Mai und Juni 2020 erneut stattfinden. (FLud)

Wo fand das Projekt statt?

OSZ GASTGEWERBE „Brillat Savarin Schule“
(Berlin)

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrwöchiges Projekt



Kontakt zum Projekt

Buschallee 23a
13088 Berlin

Webseite der Schule/des Projekts

<https://www.osz-gastgewerbe.de/>

